

# Bloomfield Germania

Unter dem Deutschthum Knox Countys wohl verbreitet und lohnt es sich, dieses Wochenblatt für Anzeigen zu benutzen.

## Accidenz-Arbeiten

werden prompt und geschmackvoll ausgeführt.  
Man adressire

Die Germania, Bloomfield, Nebr.

Wenn Ihr euren Hof einzäunen wollt, so eignet sich nichts Besseres dazu wie die berühmte

## Amerikan geflochtener Draht Zaun.

Eine Carladung desselben verschiedener Größen ist angelangt.

Keen Cutter ist der Name der besten Schreiner Werkzeuge auf dem Markt. Messer und Senfen werden ebenfalls unter dieser Handelsmarke hergestellt. Es gibt keine besseren.

## "Klipper Klub" Schlittschuhe

Millet Samen

## "Perfektion" Petroleum Kochtöpfe

Heath & Milligan Farben

John Trierweiler,

Bloomfield, Nebraska

## Winter Pferde-Aleidung

Pferdedecken, Pelz Robes, Wusch Robes

Die größten Bargains, die je offeriert wurden. Wir kaufen direkt von den berühmten Northern Ohio Blankets Mills, welches es uns möglich macht, Euch bessere Werte zu niedrigeren Preisen zu geben, als unsere Konkurrenten es tun können.

Wenn Ihr das beste Pelz Robe in der Welt wünscht, laßt unfer Perfektion, welche alle anderen an Material und Arbeit übertrifft. Wir sind bereit Eure Reparaturen und Ohlen zu tun.

Abts & Heires.

Capital \$25,000.00

Ueberschuß und Profit \$10,000.00

## Citizens State Bank

Deponirt euer Geld mit uns.

Wir zahlen 5 Prozent auf Zeit-Einlagen

Farm Kautschuk eine Spezialität.

Eduard Renard, Präsident

G. D. Renard, Vice-Präsident

G. D. Mason, Kassierer

G. H. Friedrichs, Hilfs-Kass.

## "Beständiges Graben"

Ist es, was Kohlenbergwerke zu einer Handlungs-Grundlage machen und herunterlegen. Es ist, was diesen Hof mit frischen sauberen Kohlen füllt.

Wir füllen Kohlenbestellungen prompt für Euch heute der besten Sorten, solche wie Tropic Rock Springs, Ill., Godding Vallen, harte Kuchkohle und Kofes.



Grosser Vorrat Lumber fuer das Herbst-Geschaeft Kommt und seht unsere Bargains

A. A. MANKE

Phone A-14

Bloomfield, Neb.

## Vom Inland.

Die erste weibliche Geschworenenbank in Idaho erkannte eine Angeklagte der Bedrohung eines Mannes mit einem Revolver schuldig, empfahl sie aber zugleich der Gnade des Gerichts. Die Angeklagte, Frau Edward Butts, war in Twin Falls beschuldigt, die Waffe gegen Arthur Regua gerichtet zu haben. Während die Geschworenen das Mittagmahl für ihre Familien bereiteten, war die Sitzung geschlossen. Ueber das Verdict vereinigten sie sich in weniger als einer Stunde.

Mit Knüppeln und anderen in der Eile aufgegriffenen Gegenständen bewaffnet, liefen unlangst Männer in der Dunkelheit nach der Kennorischen Eisenfabrik, in Emerville, N. B., als gegen 8 Uhr abends aus dem hinteren Teil der vom Karitan = Fluß begrenzten Anlagen die Rufe "Hilfe", "Mörder" erklangen. Dort angekommen, bot sich den Leuten ein entsetzlicher Anblick. Von einem 15 Fuß hohen Stacheldraht = Zaun, mit dem Kopfe nach unten hängend, wurde Joseph Walcher gefunden und von seinen Rettern aus seiner schrecklichen Lage erlöst. Walcher, der sich über eine Stunde in dieser Position befand, verweigerte merkwürdigerweise jede Erklärung, wie er in diese Situation geriet.

Als ein großes Prärie-feuer in Tripp = County, S. D., in der Rosebud = Gegend sich der Farm des John Springer genähert hatte, öffnete Frau Springer rasch die Tür des Stalles, damit die Kinder in's Freie gelangen konnten. Bevor die Frau aber die Tiere heraustreiben konnte, war das Feuer schon so nahe gekommen und der Rauch so dicht geworden, daß sie sich rasch in das Haus flüchten mußte. Der alte treue Schäferhund aber blieb auf dem Posten und es gelang ihm auch, die Kinder aus dem brennenden Stalle zu treiben. Wiederholt wollten die Tiere aus Angst vor Rauch und Feuer in den Stall zurück, der Hund ließ dies aber nicht zu. Als das Feuer vorübergezogen war, waren die Kinder am Leben, wenn auch angefangen, der treue Hund aber war verbrannt.

Der Anwalt J. A. G. Stein und C. G. Hage aus New Ulm, haben kürzlich 245 Acres Land in LaFayette = Township an Bernhard Schäffler für \$18,865 verkauft. Es ist das jenes Land, das Frau Amelia Zante dem Anwalt übertragen hatte, um seine Verteidigungsauslagen zu decken, als sie im Jahre 1901 unter der Auflage protektiert wurde, ihren ersten Gatten John Wellner im Jahre 1898 ermordet zu haben. Sie wurde zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt. Ihr zweiter Gatte wurde als Mitschuldiger ebenfalls zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt. Jacob Klossner jr. aus New Ulm hatte als Vormund der minderjährigen Töchter Wellners nachgesucht, daß das Land den Kindern zugesprochen werde. Das Staats-Obergericht wies aber diesen Anspruch ab und bestätigte G. Steins Eigentumsrechte.

Albert Koboliski, der Wagnant der Soo = Linie in Rice Lake, Wis., ist mit seiner Familie seit einigen Tagen nichts als Kalbfleisch, und nicht etwa gewöhnliches, sondern das eines echten Jersey-Kalbsteins. Und diesen Genuß hat er nur seiner blinden Jagdgesellschaft zu danken. Nachdem er einen ganzen Tag herumgelaufen war, ohne etwas darts Rohre zu bekommen, sah er plötzlich sich etwas regen und gab Feuer. Als der Pulverdampf sich verzogen hatte, wälzte sich ein Kalblein im Blute, während von weitem schon der Farmer herbeieilt, um Rache und gute Bezahlung für den Frevler zu fordern. Abwarte von Koboliski haben beschlossen, vorläufig nicht bei diesem anzufragen, was es zu Mittag gibt, um sich nicht dessen Freundschaft auf ewig zu verschätzen. Die Stadt Rice Lake aber wird im nächsten Jahre einen Jäger weniger besitzen.

Wieder einmal hat der Revolver in den Händen eines Kindes großes Unheil angerichtet. Ein Knabe hat diesmal auf diese Weise seine eigene Mutter schwer verwundet. Das Unglück ereignete sich in Bayfield, Wis. Die Verletzte ist Frau Thomas Allen. Sie hat von ihrem zehnjährigen Jungen einen Schuß in das linke Bein erhalten. Die Kugel ist direkt oberhalb des Kniegelenks und konnte bis jetzt von den Ärzten noch nicht entfernt werden. Die Ärzte halten die Verlegung in Abwehr des Alters der Frau für äußerst gefährlich. Der Junge spielte mit dem "ungeladenen" Revolver seines Vaters und hatte schon mehrere Male auf einzelne Mitglieder seiner Familie abgedrückt, als er auch ein Mal mit seiner Mutter tun wollte. Pflöchlich kratzte ein Schuß und die Frau laut mit einem lauten Ruffschrei zu Boden. Es hätte sich unglücklicherweise doch eine Kugel in der Trommel des Revolvers befunden. Frau Allen hat Aufnahme in einem Hospital zu Upland finden müssen.

Bei einer Woffjagd bei Rice Heights, S. D., trieben die Jäger einen Wolf in seinen Bau. Nun war guter Rat teuer, denn man hatte keine Schaufeln zur Hand, um das Tier auszugraben. Da kam jemand auf den Einfall, den Wolf mit einem Stacheldraht herauszuziehen; dies gelang auch und das Raubtier wurde im Baueingang von den dort wartenden Hunden getödtet.

Eine der passioniertesten und erfolgreichsten weiblichen Jäger, Wisconsin dürfte unstreitig Frau George W. Barovich aus Wausau, Wis., sein. Während der letzten fünfzehn Jahre hatte sie in jeder Saison ihren Hirsch mit heimgebracht. In der verfloffenen Jagdsaison zog das Tier, das die enthuftaffische Nimrodin vom Star Lake, wo sie im Verein mit ihrem Gatten dem edlen Waidwerk oblag, mitbrachte, 250 Pfund. Die Dame ist auch eine begeisterte Anhängerin der Nieder- und ebenso der Entenjagd. Keine Strapazen sind ihr zu groß, wenn es gilt, mit dem Gewehr auf dem Rücken in den Wald zum fröhlichen Jagen zu ziehen.

Eine Hochzeit, die ihren Ursprung im schwarzen Erdteil durch zwei zufällig hingeworfene Bemerkungen nahm, wurde kürzlich in St. Paul gefeiert, als Herr Christian Beder aus Südafrika und Frau Emily Schläffer = Körner sich fürs Leben vereinigten. Frau Körner ist die Tochter eines alten Jugendfreundes des Baters Beters, doch hatte letzterer seinen Freund schon lange Jahre aus den Augen verloren. Mittlerweile hatte der junge Beder die Geschäftsführung eines großen afrikanischen Handelshauses übernommen. Dort wollte es der Zufall, daß er mit Daniel Hannagan aus Appleton, Wis., zusammentraf und dieser den Namen Schläffer erwähnte. Sofort beschloß Beder, auf seiner nächsten Reise nach America der Familie Schläffer auf die Spur zu kommen, was ihm auch so gut gelang, daß er in Frau Körner, die Witwe ist, nicht nur die Tochter des Freundes seines Vaters, sondern auch die ocellante Gefährtin fürs Leben fand. Da Frau Beder keine große Freundin von Südafrika ist, wird das junge Ehepaar sein Heim in Victoria, B. C., aufschlagen.

Eine für Orden, Logen, Kranken- und Sterbefassen etc. wichtige Entscheidung wurde kürzlich von Richter Green in New York gefaßt, indem er ein Verdict beiseite setzte, das kürzlich von einer Jury zu Gunsten des Wortmen's Sick and Death Benefit Fund of the United States of America gegen Frau Mary Walsh eingeleitet worden war. Der Gatte der Frau Walsh, Alois Walsh, ein Mitglied der Organisation, war gestorben, und die Vereinigung hatte sich geweigert, der Witwe das Sterbegeld auszusahlen. Alois Walsh war über zwanzig Jahre lang Mitglied gewesen, und hatte die ganze Zeit über seine Beiträge bezahlt. Die Zahlung des Sterbegeldes wurde mit der Begründung abgelehnt, daß laut den Statuten der Gesellschaft ein Mitglied bei seiner Aufnahme nicht jünger als 18 und nicht älter als 45 Jahre sein darf. Wonnleich Walsh bei seiner Aufnahme sich als 42 Jahre alt bezeichnet habe, sei aus seinem Geburtschein, der in Geweibter, El-fach, ausgefertigt war, ersichtlich geworden, daß er bei seiner Aufnahme bereits 7 Monate und 12 Tage älter als 45 Jahre war. Richter Green entscheidet nun, daß die Vereinigung insofern einen Fehler begangen habe, als sie sich nicht erbot, Frau Walsh alle von ihrem Gatten während seiner Mitgliedschaft bezahlten Beiträge zurückzugeben.

Ein Feueralarm, der, wie sich später herausstellte, unnötig war, verursachte in einer Volksschule an Union Straße, Brooklin, eine Panik, zu deren Verhinderung die Reservisten dreier Polizeiwachen herangezogen werden mußten. Es ist als ein wahres Wunder zu bezeichnen, daß in der allgemeinen Verwirrung und dem fürchterlichen Gedränge auf den Treppen kein Unfall geschah. Die Schule liegt im italienischen Viertel von Süd-Brooklin, und die in der Nachbarschaft wohnenden Mütter, welche durch den Lärm herbeigerufen wurden, verneigten sich die Verwirrung und die allgemeine Angst. Doch es zu einer Panik kam, ist auf den Umstand zurückzuführen, daß Fr. Marzoretti Roban, eine Lehrerin, in ihrem Klassenzimmer einen Ohnmachtsanfall erlitt. Eines der Kinder rannte aus dem Zimmer, um Hilfe herbeizuholen, und ein anderer Knabe mit besonders lebhafter Phantasie, welcher den Jungen in rasendem Tempo an sich vorbeistürmen sah, bildete sich ein, es sei Feuer ausgebrochen, und schrie aus Leidenschaft. Seine Feuertöne wurden in den anderen Schulklassen gehört, und im nächsten Augenblick war das Unheil fertig. Der Polizist Coby von der Anlyl St. Redier-wache war zuerst auf der Szene und rief, nachdem er vergeblich versucht, die Panik Herr zu werden, die Reservisten seiner eigenen und der Reservisten an Hamilton Avenue und Butler Straße herbei, welche nach einigen Minuten die Ordnung wieder herstellten.

## Sehet hier!

Sehet auf Seite 469 in Montgomery Ward & Co. Catalog No. 80 nach und ihr werdet dort eine zweizöllige Pfosten eiserne Bettstelle, mit Vernis Martin Anstrich, welche zu \$6.75 ausgebaut wird, finden. Diese Bettstelle wiegt 140 Pfund und die Fracht an eiserne Bettstellen von Chicago nach Bloomfield ist \$1.01 per 100 Pfund, welches die Fracht an der eisernen Bettstelle ausmacht, folglich würde eine solche Bettstelle hier \$8.19 kosten

Ich verkaufe diese Bettstelle in meinem Store hier in Bloomfield für \$7.50. Kommt und nehmt so viel ihr wollt zu diesem Preise.

## E. C. PRESCOTT,

Store Phone A-6

Residenz Phone L-6

R. A. Baker

J. C. Baker

Einige unserer "Leaders"

Demfster, Windmühlen, Nebjacket u. Demfster Pumpen.

Alle Arten Blumberarbeiten.

Fairbanks-Morse und Wisconsin Gasolin Maschinen,

welche die besten im Handel sind.

Pilot Lichter unsere Spezialität.

BAKER & BAKER

Einige gute Gründe, um die First National Bank zu Curer Bank zu machen.

Zum Beweise:

Weil die Einzahler immer gesichert sind durch weittragend Reserven, welche die Bank führt.

Diese Reserve besteht in Baargeld in unseren Gewölben, und der Rest ist gesichert durch National Banken.

Das National Banken Gesetz verlangt eine Reserve von 15 Prozent an alle Einlagen, doch diese Bank hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine größere Reserve stets an Hand zu haben.

## First National Bank

Bloomfield, Nebr.

Capital \$25,000

Surplus \$5000

Hälftmitteln \$190,000

W. Havens, Präsident

Louis Eggert, Vice-Präsident

H. A. Dahl, Kassierer

Henry Hennrich, Hilfs-Kassierer

## Achtung, Farmer!

Die vorzüglichen Produkte der Columbia Hog & Cattle Powder Co. sind bei mir vorräthig. Best dem bewährten Mittel für die Verbeugung von Viehkrankheiten verschafft ich auch das "Dip" obiger Co.

Verkaufe diese Produkte für 7c das Pfund. Garantiert unter Food & Drug Act, 30. Juni 1906, No. 12256.

Henry Hohnholt,

4 Meilen nördlich und 3 Meilen westlich von Bloomfield.

## The City Meat Market

Ludw. Dolpp, Eigenthümer

Wurstfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, Schinken, Geflügel, Austern, frische und geräucherte Fische und viele andere Suppen, welche eine Mahlzeit vollkommen machen.

## Bestellchein.

Schneiden Sie diesen Bestellchein aus und senden Sie ihn durch die Post, adressiert an

"Die Bloomfield Germania"

Bloomfield, Neb.

Ich abonniere hiermit auf

"Die Bloomfield Germania"

Name .....

Wohnort .....

Postoffice .....